



Kurt-Magnus-Preis für hr-Journalistin

Kurt-Magnus-Preis für hr-Journalistin

Hadija Haruna mit dem ersten Preis ausgezeichnet
Die hr-Journalistin Hadija Haruna (34) aus Frankfurt ist am heutigen Mittwoch mit dem Kurt-Magnus-Preis der ARD 2015 ausgezeichnet worden. Die YOU FM-Redakteurin erhielt den mit 6.000 Euro dotierten ersten Preis unter anderem für eine Serie zur Entstehung des Nahostkonflikts, ihre investigative Recherche zu einer Gruppe Rechtsextremer in Hessen und ein Radio-Experiment anlässlich des zehnten Jahrestags des 11. September 2001. Die Jury, der die Hörfunkdirektoren Heinz Sommer (hr, Federführung), Joachim Knuth (NDR, Vorsitzender der ARD-Hörfunkkommission) und Johann Michael Möller (MDR) angehören, lobte vor allem "ihre fantasievollen und innovativen Zugänge, mit denen sie dem jungen Radiopublikum schwierige historische oder aktuelle Themen zugänglich macht". Im Jahr 2012 wurde sie bereits mit dem Kausa Medienpreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ausgezeichnet.
Hadija Haruna studierte in Frankfurt Politologie, Afrikanistik, Volkswirtschaftslehre und Soziologie. Weitere Stationen ihrer Ausbildung waren die Berliner Journalistenschule, die dpa in Johannesburg, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Tagesspiegel und der Hessische Rundfunk. Seit 2009 arbeitet sie bei YOU FM als Redakteurin und Reporterin, seit Anfang des Jahres auch als Redakteurin bei der Sendung "Der Tag" in hr2-kultur.
Auch wenn sie nach wie vor für Printmedien wie der Tagesspiegel, "Die Zeit" und "fluter", das Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung, schreibt, gilt ihre besondere Liebe dem Hörfunk. "Ich mag Töne und den Klang von Stimmen, die unsere Worte und Gedanken formen. Stimmen sind die besten Gefühlsvermittler", erklärt sie. In der Hörfunkredaktion arbeitet sie besonders gerne im Team: "Das ist anders als im Printbereich, wo Autoren viel für sich arbeiten." Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind Jugend und Soziales, Migration und Rassismusforschung, dargestellt anhand "besonderer Menschen mit spannenden Geschichten".
Der Kurt-Magnus-Preis der ARD, eine Auszeichnung für junge Journalistinnen und Journalisten der ARD-Rundfunkanstalten, wurde in diesem Jahr mit einer Gesamtdotierung von 23.000 Euro zum 53. Mal vergeben. Weitere Preisträger sind Benedikt Strunz (NDR), Michael Bartlewski (BR), Daniel Schlipf (WDR) und Jan Christian Kröger (MDR).

Rückfragen an:
Bettina Kübler
hr-Pressestelle
Telefon: 069 / 155 2482
bettina.kuebler@hr.de

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.